

#### 13. November 2017

## **Newsletter für November 2017**

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

hier wieder Neuigkeiten von unserem Kinderhilfswerk.

Gerne berichten wir auch über Ihre Aktionen für unser Kinderhilfswerk ICH e.V. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an <u>grobbin@ichev.de</u> und berichten Sie uns über Ihre Aktivitäten. Unser nächster Newsletter erscheint Anfang Dezember 2017.

- eBay Versteigerung von VIP Radios auch wieder 2017
- Medizinische Hilfsgüter auf dem Weg in das Bongo District Hospital in Ghana
- Einkaufen und Helfen
- ICH e.V. Botschafterin Neema Mwalule Herberg zu Besuch im Kinderhilfswerk
- Die erste Handy-Tonne ist voll
- Ein Lastzug voller Hilfsgüter nach Hermannstadt (Sibiu) Rumänien
- Polizei Stadthagen erhält weitere Tröste-Teddys
- Leon Roy (19) hat bereits Erfahrungen mit unserem Kinderhilfswerk
- ICH e.V. unterstützt auch befreundete Vereine so geht Hand in Hand Arbeit
- Botschaftervorstellungen
- ICH e.V. in der Presse
- Termine

## eBay Versteigerung von VIP Radios auch wieder 2017

Nach dem großen Erfolg von 2016 versteigern wir auch in diesem Jahr DAB+ Radio mit VIP-Signatur.

Dafür wurden bereits Radios von Jörg Knörr, Rosanna Rocci, Cindy Berger, Anna-Maria Zimmermann Mia Ohlsen, Michael Niekammer, Monika Martin, Jonathan Zelter, Ross Antony, König Bansah, Nino de Angelo, Justin Winter, Fernando Express, CARINA, Walter Scholz, Olga Orange, Marc Sandorf (ex Mr. Germany) Patrick Himmel signiert. Die Radiogeräte hat auch in diesem Jahr die deutsche Firma TechniSat aus Daun/Eifel gespendet.

Unterstützt wird unser Kinderhilfswerk in diesem Jahr von Radio B2 (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommmern), MeerRadio 88,0 (Niedersachsen) und Radio Nordseewelle (Niedersachsen), die für diese Aktion Radiospots kostenlos ausstrahlen.



Der Beginn der Versteigerung wird mit einem Sonder-Newsletter angekündigt, so dass sie auch nichts verpassen



# Medizinische Hilfsgüter auf dem Weg in das Bongo District Hospital in Ghana Ghanabotschafter Gerhard Lauth, Oberbürgermeister a.D., sorgt für Unterstützung in Afrika

Manchmal ist um einen Wert im Bereich um 40.000-50.000,- € zu transportieren, ein ganzer Lastzug oder auch ein 40 Fuß Container notwendig. Bei der aktuellen Lieferung nach Ghana waren es lediglich zwei Überseetransportkisten mit insgesamt 2,2 m³. Wie vor erwähnt, der Inhalt komprimiert, dennoch sehr wertvoll



und hoffentlich in jedem Fall lebensrettend. In den Kisten befanden sich Operationsbestecke, Kanülen, Schläuche, Medizin sowie drei Computer. Die Spender sind u.a. die Wahrendorffschen Anstalten, TRW Automotive GmbH (Barsinghausen) und die Aesculap Apotheke zu Stadthagen.

Der ehrenamtliche Verpackungsspezialist Dipl.-Ing. Karl-Werner Coith mit Unterstützung von Abdel Darmous sorgte für die Verpackung. Allerdings ohne die aufwändige Erfassung für die Beladung, Verfrachtung und den Zoll, durchgeführt von der Praktikantin Nora Förster, wäre auch diese Aufgabe kaum zu lösen gewesen.

Mittlerweile befindet sich der Hilfstransport bereits auf hoher See und wird Anfang Dezember vom ICH e.V. Botschafter Gerhard Lauth direkt in Ghana in Empfang genommen. Fest steht, so auch das Motto des ICH e.V., "Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!" Die gesamten Transport kosten wurden aus der großzügigen Spende von Ernst Knapp beglichen worden. Von allen Seiten gilt Dank. Botschafter Lauth wird nach Rückkehr aus Ghana entsprechend berichten.





# Einkaufen und Helfen

Immer mehr Künstler und ICH-Unterstützer bieten Sondereditionen mit speziell für unser Kinderhilfswerk erstellten Musikstücke. Die neue CD ist von unseren Botschafter Dagmar und Detlef Beckmann erstellt. Infos: http://international-children-help.de/helfen/



### ICH e.V. Botschafterin Neema Mwalule Herberg zu Besuch im Kinderhilfswerk



Neema Mwalule Herberg, Botschafterin für Tansania, nutzte die Gelegenheit, um mit Dieter F. Kindermann über die nächsten anstehenden, geplanten Hilfsgüterlieferungen für Tansania zu sprechen. Zunächst gab Neema einen Zustandsbericht über die aktuelle Situation in Tansania, die alles anderes als erfreulich ist. nach wie vor liegen kranke Kinder und Erwachsene mit mehreren Personen in einem Krankenbett, so denn überhaupt ein solches vorhanden ist.

Dringend werden Hilfsgüter für Tansania benötigt, vor allem Gegenstände für Kliniken. Vom Krankenhausbett bis hin zum Hygieneartikel und natürlich Medizin.

Begleitet wurde Neema von ihrer Freundin Sarah Nuhu Chilongola, die als Krankenschwester in Deutschland arbeitet, und von Neemas Töchterchen Nelly (5 Jahre). Sarah ist jetzt ebenfalls offizielles Fördermitglied im ICH e.V. und darüber hinaus engagiert sie sich als ehrenamtliche Mitarbeiterin. Es gibt viel zu tun, darüber sind sich alle einig. Packen wir es an.

#### Die erste Handy-Tonne ist voll

IDEE MEDIEN aus Delmenhorst spendet die Tonnen mit gelbem Deckel, die Krankenhaus-Gäste spenden ihre alten Handys. Mehr als 280 Mio. Mobiltelefone sollen in Schubladen verstauben, dabei sind sie wahre Rohstoffspender. Und so gibt es jetzt ICH-Handytonnen. Die erste Handy-Tonne dieser Art wurde jetzt randvoll im "Agaplesion Ev. Klinikum Schaumburg" abgeholt und unserem Entsorger übergeben.

Eine Tonne bringt unserem Kinderhilfswerk rund 800 Euro Spendengeld ein. Sie wollen eine Tonne aufstellen? Info <a href="https://www.handy-tonne.de">www.handy-tonne.de</a>



Rinteln Aktuell hat bereits darüber berichtet:

https://www.rinteln-aktuell.de/handys-fuer-hilfsaktion-erste-tonne-ist-voll/



### Ein Lastzug voller Hilfsgüter nach Hermannstadt (Sibiu) Rumänien

ICH e.V. Ehrenamtler leisten vollen Einsatz

Am Freitag, den 3. November, konnte die aus Österreich stammende Speditionsfirma LKW Walter mit einem 40-Tonner 30 Klinikbetten, 17 Nachtschränke sowie weitere medizinische Klinikausstattungsgegenstände in Sehnde bei den Wahrendorffschen Anstalten abholen.



Durch die guten Kontakte, die unser Rumänien und Praguaybotschafter, Dr. h.c. Jens Tegeler, auch zu den Wahrendorffschen Kliniken besitzt, erhielt der ICH e.V. nun bereits zum zweiten Mail in 2017 eine entsprechend große Ladung Hilfsgüter.



Für Jens Tegeler uns seine Frau Andreea, die aus Rumänien stammt, ist es eine Herzensangelegenheit, das Versprechen wahrzumachen, der Kinderklinik in Sibiu / Hermannstadt neben Geldspenden auch die entsprechenden Sachspenden zu beschaffen.

Beschaffung ist das Eine, Organisation das Andere. So konnte mit der ehrenamtlichen ICH e.V. Einsatzgruppe, unter der Leitung von Dipl.-Ing. Karl-Werner

Coith und der tatkräftigen Unterstützung vom Team Tegeler (Dan Aulich & Adrian Cioca) und dem Team von Botschafter Bernd Höhle (Dennis Noll & Adam Gabryszewski) das große Werk der Beladung durchgeführt werden. Beladung klingt einfach. Um diese zu realisieren, bedarf es vielfältiger Planungen. Transportplanung (Peter Schatz), Besorgung von Verpackungshilfsmitteln (Ramon Kindermann & Firma Hohmeier Anlagenbau GmbH). Gut geplant ist halb gewonnen. Bereits am frühen Nachmittag konnte die Einsatzgruppe Vollzug melden und LKW Walter zur großen Fahrt nach Rumänien starten. Einen Tag vor geplanter Ankunft waren die Hilfsgüter schon in Sibiu vor Ort und wurden mit großer Freude von Frau Dr. Livia Ognean (Baby Care Sibiu) in Empfang genommen werden. Bei Baby Care Sibiu wiederum handelt es sich um eine Stiftung, die eng mit dem ICH e.V. verbunden ist. Im Ergebnis stehen die Betten bereits jetzt in der Klinik, verteilt auf die einzelnen Zimmer, und leisten wertvolle Dienste. Es handelt sich zwar um gebrauchte aber vollfunkti onsfähige, im hervorragenden Zustand befindliche Hilfsgüter. Würden diese neu angeschafft werden müssen, läge der Wert bei ca. 50.000,- €.

Der ICH e.V. bedankt sich auf diesem Wege herzlich bei allen Beteiligten, den Spendern und allen Helfern.

Aber auch der Spaß darf dabei nicht zu kurz kommen





#### Polizei Stadthagen erhält weitere Tröste-Teddys



Stiftungsratsmitglied der Teddystiftung (<u>www.deutsche-teddy-stif-tung.de</u>), Dr. Dieter F. Kindermann, übergibt dem Polizeipressechef Axel Bergmann weitere Teddys

Dass die Stadthäger bzw. Schaumburger Polizei, Feuerwehr und auch das THW Tröster an Bord haben ist laut Polizeihauptkommissar / Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Axel Bergmann, ein Segen. Aktuell besaß die Polizei Dienststelle nur noch einen einzigen Tröste-Teddy und als sich Dieter F. Kindermann und Axel Bergmann trafen, wurde am runden Tisch sofort die Lösung besprochen und tags darauf nahmen Axel Bergmann und seine Kollegen die nächste Lieferung in Empfang. Künftig gilt: "Anruf genügt".

Bergmann betonte, dass die Tröste-Teddys vielfältig eingesetzt werden und eine große Brücke nicht nur zum Trost, sondern auch zur Verständigung bei Befragung von Kindern auch in der Vergangenheit große Dienste geleistet haben. Sponsor für die Tröste-Teddys ist das Kinderhilfswerk ICH e. V. (www.int-children-help.de).

Leon Roy (19) hat bereits Erfahrungen mit unserem Kinderhilfswerk: seine Mama Brigitte Roy, Inhaberin eines Blumenfachgeschäftes, engagiert sich bereits seit Jahren für den ICH e. V.

Als der Präsident des ICH e.V., Dieter F. Kindermann, durch wiederholtem Zufall im Blumengeschäft zu Gast war, kam Leon direkt auf ihn zu und fragte: "Darf ich meine Projektarbeit für euch machen?". Dieter F. Kindermann war begeistert, als er von den Plänen hörte und drückte Leon die Daumen.

Leon hat sein Thesenpapier am 30.08.2017 vor Beginn der Herbstschulferien abgegeben und von nun an hat er gespürt, wie steinig der Weg ist, für den guten Zweck arbeiten zu wollen. Einen festen Arbeitgeber fand Leon nicht. Entmutigt war Leon dadurch aber auch nicht, sondern es war Ansporn: so bot er seine Arbeitskraft bei jeder sich bietenden Gelegenheit an, konnte bei verschiedenen



Nachbarn helfen und war glücklich, dass ihm Gehör geschenkt wurde. Und so hat Leon sein Ziel erreicht: 200,- € sind das stolze Ergebnis, das er erarbeitet hat und am 26.10.2017, direkt im ICH e. V. an Dieter F. Kindermann überreicht hat. Dieter F. Kindermann gratulierte Leon Roy zu seinem großartigen Erfolg und damit seinem Einsatz für Kinder in Not. Leon ist ein Beispiel dafür, dass junge Menschen einen wahren Blick in die Zukunft haben und das soziale Engagement die Basis ist, um auf Augenhöhe mit Menschen umzugehen. Gemeinsam sind wir stark!



# ICH e.V. unterstützt auch befreundete Vereine - so geht Hand in Hand Arbeit

Hier ein Dankesbrief



Stiftung steps for children I Bramfelder Straße 771 22305 Hamburg

Dr. Dieter F. Kindermann Martin-Luther-Straße 6 31655 Stadthagen Deutschland



Stiftung steps for children Dr. Michael Hoppe

-Stiftungsvorstand-

Bramfelder Str. 77 22305 Hamburg

T. +49 (0) 40 389 027 88 F. +49 (0) 40 389 042 86

info@stepsforchildren.de www.stepsforchildren.de

Hamburg, den 03. November 2017

Lieber Herr Dr. Kindermann,

im Namen der Stiftung steps for children bedanke ich mich herzlich für Ihren übersendeten Gruß von ICH-Inter-National Children Help e.V..

Wir danken Ihnen ebenso für die langjährige Wertschätzung und das Vertrauen in unsere Arbeit und hoffen, Sie auch in der Zukunft für unsere Projekte begeistern zu können.

Viele Grüße aus Hamburg

Simone Damak

Administration | Freiwilliges Engagement



### **Botschaftervorstellungen**

# ICH in Nigeria aktiv - Botschafter Moses Owopade



Dass der ICH e. V. in über 50 Ländern arbeitet und Hilfe ankommt, weil wir es kontrollieren gehört zu unserem Standard.

In Nigeria arbeitet für uns Botschafter Moses Owopade, mit dem wir regen Kontakt pflegen. Moses Owopade wurde am 09. Oktober 2013 zum Botschafter ernannt.

Nigeria ist ebenfalls ein Problembeladenes Land auf dem schwarzafrikanischen Kontinent, ca. 170 Mio. Einwohner mit einem großen Bevölkerungswachstum und damit Kindern in Not.

## Botschafterin Daria – die Sängerin für Ihre schönsten Momente.

Liebe Freunde des ICH,

ich wünschte mir, wir "ICHler" wären so mächtig, dass wir den meisten leidenden Kindern in Deutschland und der Welt helfen könnten. Ich wünschte mir, wir könnten die Menschen verändern, die dieses Kinderleid erzeugen und aufrechterhalten. Ich wünschte mir, dass wir eines wunderschönen Tages nichts mehr zu tun hätten – weil kein Kind mehr leiden muss.

Solange es aber noch nicht so ist, möchte ich vom ganzen Herzen und mit all meiner Kraft alles Mögliche tun, um die ICH-Hilfsprojekte zu unterstützen. Ich möchte auch all den ICH-Mitgliedern und Botschaftern danken, dass sie für die Kinder dieser Welt da sind, ihre Zeit und Energie investieren, um das Kinderleid zu mindern und vielen Kindern einfach Lebensperspektiven zu eröffnen.

Es grüßt euch dankend eure - Daria www.daria-online.de





#### **Botschafter Gerhard Lauth**

Lieber Dieter, liebe Präsidiumsmitglieder und natürlich liebe Fördermitglieder und Freunde unseres Kinderhilfswerks,

Inter-NATIONAL CHILDREN Help e. V. hat in meinem Leben einen großen Stellenwert eingenommen. War es Zufall, dass wir uns – du, lieber Dieter, und ich – uns in Ghana, noch dazu im Urwald, zum ersten Mal begegnet sind? Wir waren, meine Frau Brigitte, du und ich, die einzigen Weißen und dieses anlässlich, die vom ICH finanzierten Brückenbaus über einen Volta Nebenarm. Mehrere Kinder waren in diesem Fluss ertrunken und dieses auf dem Weg zur Schule. Grund genug für den ICH auch eine Brücke zu bauen, nach dem auch schon Schulen, Rettungswagen, Schulbusse und vieles andere mehr geliefert wurden. Wir haben uns auf Anhieb verstanden. Ghana und andere afrikanische Regionen sind für mich kein Fremdwort.



Wir versprachen uns in die Hand uns wiederzusehen und schon bald als wir in Deutschland waren, haben wir uns mehrfach getroffen und so war es für mich aus Überzeugung Ehrensache mich zum Botschafter berufen zu lassen. Seit dieser Zeit arbeiten wir eng zusammen. Wir waren zusammen im Deutschen Bundestag in Berlin und meine Zusammenarbeit auch mit Peter Schatz führte dazu, dass wir jetzt unsere ICH-Satzung so anpassen konnten, dass wir künftig auch noch offizielle Förderunterstützungen beantragen können.

Afrika, das ist eines unserer Kernkontinente für den ich im Rahmen meiner ICH-Tätigkeit gern die Verantwortung übernommen habe.

#### Herzlichst

dein / euer - Gerhard Lauth, Botschafter für Ghana, sowie weitere afrikanische Länder

Anmerkung: Betonen möchte ich an dieser Stelle, dass unser Botschafter Gerhard Lauth, Oberbürgermeister a. D., über vielseitige Vernetzungen verfügt. Über Gerhard Lauth konnten wir bereits über viele Tausend Euro Sachspenden entgegennehmen so z. B. 19 000 Tillys, ca. 20 000 Flaschen Shampoo / Hygieneartikel (damit konnten wir in der Hochzeit der Flüchtlingswelle viele Menschen versorgen) und darüber hinaus bekamen wir vor kurzer Zeit eine zweckgebundene Geldspende in Höhe 100.000,- € für unsere Afrikaaktivitäten. Danke für dieses große Engagement, herzlichst Dieter F. Kindermann

### **Pressberichte**

#### Nordkurier vom 1. November 2017



MITTWOCH, 1. NOVEMBER 2017

Am Rande der Mecklenburger Seenrunde sammelte Jens Brammann als Mitglied eines Kinderhilfswerks 10 000 Euro bei Privatleuten und Unternehmen ein. Nun ist die Aktion abgeschlossen: Zehn Vereine und Einrichtungen bekamen finanzielle Unterstützung

NEUBRANDENBURG. Brammann ist froh, "es allen Skeptikern gezeigt" zu haben. "Das Geld, das in Neubrandenburg eingespielt wurde, ist zu 100 Prozent in Neubrandenburg geblieben", sagt der in der hiesigen Sport-Szene bestens bekannte Routinier. Ein Klinkenputzer vom Feinsten: Im Vorfeld und am Rande der 4. Mecklenbur-ger Seenrunde sammelte er als Mitglied des Kinderhilfsverks International Children Help (Ich) nicht weniger als 10 000 Euro bei Privatleuten und Unternehmen ein. Als zur runden Summe noch "ein Scheinchen" fehlte, haute er bei der Siegerehrung kur-zerhand einen in der Nähe zerhand einen in der Nähe stehenden Autohändler an – mit Erfolg. "Und mit dem Versprechen, mich in diesem Jahr nicht mehr bei ihm bli-cken zu lassen." Schmunzein. Das Geld sei mittlerweile komplett im sozialen und sportlichen Bereich. "wo eine tolle Nachwuchs-Arbeit geleistet wird und Unter-stützung nötig ist", verteilt

stutzung nötig ist", verteilt worden, so Brammann. Insgesamt zehn Vereine und Einrichtungen hätten etwas abbekommen. Dass er die Ak-tion zu einem Erfolg führen



NEUBRANDENBURGER ZEITUNG

Jens Brammann hat gehörigen Anteil daran, dass das Neubrandenburger Sitzball-Turnier zu einer

konnte, ist für ihn zugleich wie ein selbstgemachtes Geschenk zum persönlichen Jubiläum. Vor Kurzem feierte Jens Brammann nämlich der Heimat auf Spendentour "ganz in Familie" seinen 75. Geburtstag. Ein Alter, das man ihm nicht ansieht. Der wirkt fit wie ein Turnschuh.

# Vättern-Rundfahrt dabei

Ob Behindertenverband, die Handball-Jugend des SV For-tuna 50, der Verein "Kind im Krankenhaus", die Lütten von den Eishockey-Bitzzards oder die Kranichschule – es gab Hilfe. Ein Betrag ging auch in die Unterstützung für den Judoclub Vier Tore Neubran-denburg ein, der zunächst Probleme hatte, drei Behin-derten-Sportlern den Start bei den Weltmeisterschaften in Köin zu ermöglichen. Der Nordkurier hatte darüber be-richtet, und zu den vielen, die sich veranlasst sahen, etwas Gutes zu tun, gehörte Jens Brammann im Namen des Hilfswerks. Mittlerweile ist

gegangen war, trat ein Kolle-ge im Kinderhilfswerk, Alexander Kaufmann, ordentlich in die Pedale und fuhr von Nürnberg aus zur Mecklen-burger Seenrunde nach Neubrandenburg: Pro geradel-tem Kilometer wanderten 10 Sponsoren-Euro in die Kasse für den guten Zweck. Jens Brammann selbst nahm einst vier Mal an der

Vättern-Rundfahrt, dem schwedischen Spektakel, teil. Ein leidenschaftlicher Radler. Von der hiesigen Seenrunde sei er ein Fan ("eine tolle Sache für unsere Region"). Einen eigenen Start schließt der rüstige Rentner freilich nunmehr aus. "Für diese 300 Kilometer müsste man sich in meinem Alter schon sehr intensiv vorbereiten."

Sport war von klein auf sein Ding. In der Jugendzeit brachte es der gebürtige

Greifswalder als Mittelstrecken-Läufer zum Rostocker Bezirksmeister. In der zwei-ten Hälfte der 1960er kam er nach Neubrandenburg und war im Ehrenamt Leiter des hiesigen Leichtathletik-Trai-ningszentrums. Parallel ein Kampfrichter, der in diesem Bereich auch Nachwuchs ausbildete. In der jüngeren Vergangenheit brachte Brammann sein Können und Orga-nisationstalent als Koordinator beim Neubrandenburger Freizeit- und Sportverein für Behinderte (FSVB) ein. Er hat gemeinsam mit Dieter Martin – gehörigen Anteil daran, dass das Internationale Sitzballturnier in der Viertore-stadt mittlerweile aus dem Sportkalender nicht mehr wegzudenken ist. Auch als Senior versucht er sich nützlich zu machen. Die Dreikönigsstiftung vergab 2014 den Sie-merling-Sozialpreis an Jens

Kontakt zum Autor

Schaumburger Wochenblatt vom 11.10.2017

# König empfängt Hilfsgüter

Verein "ICH" aus Stadthagen ist das Tor zur Welt

STADTHAGEN (gi). Vor einigen Wochen sandte König Céphas Bansah von Ghana via WhatsApp ein Hilfsgesuch an den Verein "ICH" in Stadthagen, direkt aus dem Urwald der Hohoe/Volta-Region in Ghana. Zu sehen war die Katastrophe pur. In den Räumen verschiedener Kinderheime lagen die Kinder auf den blanken Lehmböden - Betten gab es keine. Aus dem ICH wurde ein umfangreiches Suchprogramm eingeleitet. Verschiedene Hilfsorganisationen, so auch der ASB-Landesverband Niedersachsen, wurden befragt und im Laufe weniger Wochen konnten über 80 Betten, Matratzen, Möbelstücke sowie medizinische Gerätschaf-



ten beschafft werden. Darüber hi- Verladen der Sachgüter: Timo Schumann, Angelo Mavridis, naus auch Kühlschränke und eine Bernd Höhle, König Bansah (v.r.).

Oktober soweit. Zusammen mit die Hilfsgüter von Teema, dem Seein die Nacht die Hilfsgüter geladen Filmbericht schicken. König Banwerden. Der gesamte Sachwert sah ist einer der Botschafter des liegt schätzungsweise bei 40.000 ICH Euro, hinzukommen die Transport- Dieter Kindermann, Präsident des kosten, die etwa noch 5.000 Euro ICH, bedankte sich beim ASB, albetragen. König Bansah hat selbst Ien weiteren Spendern und Helfern das Hilfstransportfahrzeug gelenkt, und im Besonderen bei der Einer selbst weiß nur zu gut, welche satztruppe von Bernd Höhle. Hilfsgüter tatsächlich im Urwald

Waschmaschine. Nach der organi- dienstleisten, also benötigt werden. satorischen Tätigkeit des Kreisvor- Von Ludwigshafen wird der 20-Fuß sitzenden des ASB-Kreisverband Container Ende Oktober nach Gha-Hannover-Land/Schaumburg, Dr. na verschifft und nach circa vierwö-Friedbert Mordfeld, war es Anfang chiger Reise auf hoher See werden der Organisation "Kampfsportler hafen in der Nähe der Hauptstadt mit Herz", geleitet durch den mehr- Accra, in den Urwald transportiert. fachen Weltmeister Bernd Höh- König Bansah ist dankbar. Er wird, le, konnten in Sumte/Elbe (nähe nachdem die Güter in Ghana ver-Hamburg) und Stadthagen bis tief teilt worden sind, einen Foto- und (www.int-children-help.de).

Schaumburger Wochenblatt vom 11.10.2017



Was für Lieder und Lie



St. Joseph-Kirche stattfand. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Peter Orloff, der auch persönlich mitwirkte. Er war einst jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt, damals gemeinsam mit Ivan Rebroff. "Ich möchte Ihnen das schönste Konzert bieten, das wir ismale groeghen haben", sagte sagte sagte material sagte sa diges Konzert. Orloff war es aber auch wichtig, den Präsidenten des Kinderhilfswerkes "ICH", beiter Kindermann aus Stattbegrüßen. Dr. Schiwago" und dem "Dr. Schiwago" und dem "Dr. Schiwago" und dem russische Sänger der absoluten Kosaken-Chor ein Betschafter und unterstützt mit den Weltklasse in herzlichem Einvernehmen. Dem Einsemble gehen meine Lieder" oder – das einsame Glockchen" und "Kalin-Paradesolo aller großen Tenore – "Nessun dorma". Herzstück che bei dem Lied "Guten Abend. Guten Abend. Gute

St. Joseph-Kirche stattfand. Die

### Termine bitte vormerken

6. Dezember 2017 in Delmenhorst Charity Weihnachtskonzert von und mit Tina Härtel www.tinahaertel.de



Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums grobbin@int-children-help.de

ICH - International children help e.V.

Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen - Tel.: 05721 - 9374280

Präsidium:

Dr. e.h. Dieter F. Kindermann (Vors.) - Prof. Dr. med. habil Dr. h.c. Mathias Löhnert (Stv) Joachim Baron von Reden (Stv.) - Rainer Renke Hagedorn (Schatzmeister)

Jürgen R. Grobbin (Medien, Kommunikation)

Vereinssitz seit 6. November 2015: - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen (Deutschland) - Eingetragen im Vereinsregister Stadthagen VR-Nr. 200049 - Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß dem Freistellungsbescheid vom 15.05.2013 durch das Finanzamt Stadthagen unter der Steuer-Nr. 44/200/53339 - E-Mail: info@int-children-help.de